



## Anlage 1

### Allgemeine Geschäftsbedingungen der Messe München GmbH für den Erwerb von Eintrittskarten und Katalogen

#### I. Geltungsbereich

Nachfolgende Geschäftsbedingungen gelten für Verträge über den Verkauf von Eintrittskarten und Katalogen, die unter ausschließlicher Verwendung von Fernkommunikationsmitteln zwischen der Messe München GmbH (nachfolgend MMG) und dem Erwerber von Eintrittskarten und Katalogen (nachfolgend Kunde) geschlossen werden. Gegenbestätigungen des Kunden unter Hinweis auf seine eigenen Geschäfts- bzw. Einkaufsbedingungen wird hiermit widersprochen. Abweichungen von den Allgemeinen Geschäftsbedingungen der MMG sind nur wirksam, wenn sie von der MMG schriftlich bestätigt worden sind.

#### II. Vertragsabschluss

Der Kunde gibt mit Absendung seiner Bestellung ein verbindliches Angebot ab. Der Vertrag kommt zustande, wenn die MMG – bei Zahlung durch Verrechnungsscheck – den Verrechnungsscheck einlöst oder – bei Zahlung durch Kreditkarte – die Verbuchung des Betrages veranlasst. Der Kunde verzichtet auf den Zugang der Annahme.

#### III. Vertragserfüllung durch den Kunden

Die Preise für Eintrittskarten und Kataloge sind auf dem Bestellformular bzw. der Website ersichtlich. Liefer- und Versandkosten werden gesondert berechnet, soweit sie auf dem Bestellformular bzw. der Website gesondert ausgewiesen sind. Maßgeblich sind die zum Zeitpunkt der Bestellung auf dem Bestellformular angegebenen Preise. Der Kaufpreis ist unverzüglich nach Vertragsschluss zur Zahlung fällig. Der Kunde leistet den in seiner Bestellung angegebenen Betrag per Verrechnungsscheck oder per Kreditkarte. Die MMG akzeptiert die auf dem Bestellformular bzw. der Website aufgeführten Kreditkarten. Erfüllung tritt in beiden Fällen erst mit Gutschrift auf dem Konto der MMG ein.

#### IV. Vertragserfüllung durch die MMG

Die MMG versendet die Eintrittskarten bzw. Kataloge an die vom Kunden angegebene Adresse unverzüglich nach Eingang der Zahlung durch ein Versandunternehmen ihrer Wahl. Die Lieferverpflichtung der MMG wird – bei Zahlung durch Verrechnungsscheck – mit erfolgter Einlösung des Verrechnungsschecks oder – bei Zahlung durch Kreditkarte – mit erfolgter Überweisung an die MMG fällig. Die Gefahr geht auf den Kunden über, sobald die Eintrittskarten bzw. Kataloge den Betrieb der MMG verlassen haben.

#### V. Widerrufsrecht

Ist der Kunde ein Verbraucher gemäß § 13 BGB, dann ist er an die Bestellung nicht gebunden, wenn er sie binnen einer Frist von 2 Wochen nach Eingang der ersten Sendung widerruft. Der Widerruf muss schriftlich, per Fax oder per E-Mail oder durch Rücksendung der Ware erfolgen. Eine Begründung des Widerrufs ist nicht erforderlich. Zur Wahrung der Frist genügt die rechtzeitige Absendung des Widerrufs an die

Messe München GmbH  
Customer-Service-Center  
Messegelände  
81823 München  
Deutschland/Germany  
Fax: 0 89/9 49-09  
E-Mail: info@messe-muenchen.de

Nach rechtzeitigem Eingang des Widerrufs ist die MMG verpflichtet, geleistete Zahlung zurückzuerstatten. Der Kunde ist seinerseits verpflichtet, die Lieferung auf Kosten und Gefahr der MMG zurückzusenden. Wenn die gelieferte Ware der bestellten entspricht, trägt der Kunde die regelmäßigen Kosten der Rücksendungen bei Bestellungen von einem Warenwert bis zu EUR 40,00. Andernfalls ist die Rücksendung für den Kunden kostenfrei. Bei Eintrittskarten ist ein Widerruf innerhalb der Widerrufsfrist nur bis zu dem Zeitpunkt möglich, in dem die Eintrittskarte ihre Gültigkeit verliert. Bei Ausübung des Widerrufsrechts durch den Kunden werden die betreffenden Eintrittskarten gesperrt, so dass mit ihnen ein Zutritt zu der fraglichen Veranstaltung nicht möglich ist.

#### VI. Haftung

Die MMG haftet für Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit. Bei leichter Fahrlässigkeit haftet die MMG nur für die Verletzung wesentlicher Vertragspflichten, insbesondere der vertraglichen Hauptleistungspflichten. Bei leichter Fahrlässigkeit haftet die MMG für typisch vorhersehbare Schäden, nicht jedoch für Folgeschäden und höchstens auf den 10-fachen Betrag des Bestellwertes.

#### VII. Erfüllungsort und Gerichtsstand

Der Gerichtsstand für alle sich aus dem Vertrag ergebenden Rechtsstreitigkeiten ist München, wenn die Vertragsparteien Kaufleute, juristische Personen des öffentlichen Rechts oder öffentlich-rechtliche Sondervermögen sind oder mindestens eine der Vertragsparteien keinen allgemeinen Gerichtsstand in der Bundesrepublik Deutschland hat, oder nach Vertragsschluss ihren Wohnsitz oder gewöhnlichen Aufenthaltsort aus der Bundesrepublik Deutschland verlegt oder ihr Wohnsitz oder persönlicher Aufenthalt zum Zeitpunkt der Klageerhebung nicht bekannt ist. Die MMG ist berechtigt, Klage auch wahlweise am allgemeinen Gerichtsstand des Kunden zu erheben. Erfüllungsort für sämtliche Verpflichtungen aus diesem Vertrag ist München.

#### VIII. Anwendbares Recht

Es gilt ausschließlich das Recht der Bundesrepublik Deutschland unter Ausschluss des UN-Kaufrechts.

#### IX. Schlussklausel

Sollten eine oder mehrere Bestimmungen dieses Vertrages ganz oder teilweise ungültig sein oder werden, so bleibt der Vertrag im Übrigen wirksam. Unwirksame Bestimmungen sind durch solche zu ersetzen, die dem von den Parteien angestrebten Zweck am Nächsten kommen.

Geschäftsführung:  
Manfred Wutzlhofer (Vorsitzender der Geschäftsführung)  
Norbert H. Bargmann  
Klaus Dittrich  
Hans-Joachim Heusler  
Eugen Egetenmeir (Stellv. Geschäftsführer)

Aufsichtsratsvorsitzender:  
Staatsminister Erwin Huber

Sitz der Gesellschaft: München, Registergericht München HRB 6311  
Steuernummer: 143/161/90414